<
Die Studierendeninitiative initiAID e.V. engagiert sich seit 2013 unter anderem für soziale Projekte in Südafrika.

>
Julian Oser (auf der Treppe oben sitzend, ganz rechts) mit Freiwilligen und einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen in Südafrika.

Fotos: initiAID

Hilfe für Afrika

Gemeinnütziger Verein initiAID e.V. mit über 200 Mitgliedern

VON SOPHIA ZUNDEL

Im Rahmen ihres Studiums an der Fakultät für Technik besuchten drei angehende Wirtschaftsingenieure im Jahr 2013 erstmals Südafrika. „Armut, Arbeitslosigkeit, ein schlechtes Bildungssystem – uns war sehr schnell klar: Die Menschen hier brauchen Unterstützung, und wir können helfen“, so Julian Oser, Johannes Klarmann und Christian Walz.

Gesagt, getan: Zurück in Deutschland erfolgte am 21. Mai 2013 die Eintragung von initiAID e.V. ins Vereinsregister am Amtsgericht Pforzheim. Nur fünf Jahre später zählte der Verein bereits über 200 Mitglieder. Über 55 Freiwillige waren zwischenzeitlich als Helfer vor Ort, über 3.000 Südafrikaner haben von Weiterbildungsangeboten des Vereins profitiert, 7 jungen Menschen wurde ein Studium an der University of Capetown vermittelt, 15 Kinder erhielten ein High School-Stipendium; 86 Prozent dieser Stipendiaten waren Mädchen.

„Bedürftigen Menschen eine Perspektive geben, nachhaltige Projektideen verwirklichen – das waren die Ursprungsgedanken“, so Julian Oser. „Unsere Vision ist es, unseren Beitrag für eine Welt zu leisten, in der jeder Mensch dieselben Möglichkeiten und Chancen hat, um seine Träume zu verwirklichen.“

Aktuelle Projekte: „Vrygrond Computer Lab“, „Build up Kids“ und „Perspektive“

Zugang zum Internet während der kostenlosen „Open Hours“, IT-gestützte Trainings- und Bildungsangebote für das berufliche und persönliche Leben: Ausgestattet mit 22 Computern bietet das Vrygrond Computer Lab umfassende Workshops und Trai-

ningsangebote für alle Altersgruppen, individuelle Unterstützung und Einzelunterricht. initiAID e.V. finanziert in Kooperation mit der University of Capetown nicht nur Kursräumlichkeiten und Ausstattung, sondern entsendet regelmäßig ehrenamtliche Helfer*innen, überwiegend Studierende der Hochschule Pforzheim, die sich als Referenten und Kursleiter engagieren: „Unsere ‚Freiwilligen' verbringen im Schnitt drei bis sechs Monate in Südafrika, um die Menschen hier gemäß dem Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe' zu unterstützen. In unserem Lab vermitteln sie den Umgang mit Computern und helfen beispielweise beim Schreiben von Bewerbungen."

Mit dem Projekt „Build up Kids" ermöglicht initiAID e.V. Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren aus den Townships südlich von Kapstadt die schulische Weiterbildung an besser ausgestatteten High Schools – durch Spenden und Fördermitgliedschaften. „Das Stipendienprogramm soll perspektivisch außerdem durch den Aufbau eines Patenschaftsprogramms noch weiter gestärkt werden. Hier prüfen wir im Moment unter anderem noch verschiedene Konzepte", so Julian Oser.

Mit „Perspektive" richtet der gemeinnützige Verein den Blick auf die Heimat: Potenzielle Studienanwärter mit Fluchthintergrund werden mit Unterstützung von Studierenden der Hochschule Pforzheim mit dem Campusleben vertraut gemacht und erhalten erste Orientierung. „Alle zwei Wochen veranstalten wir in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim und der Diakonie Pforzheim ein Welcome Café. Oft ergeben sich hier erste Kontakte zwischen Geflüchteten und Studierenden, die im Rahmen unseres ‚Buddy Programms' dann intensiver werden können." 40 Geflüchtete absolvierten Sprachkurse im Rahmen von „Perspektive", 6 junge Menschen konnten dank der Unterstützung ein Studium aufnehmen.

Wege der Unterstützung: Mitglied werden, spenden, Freiwilligenarbeit vor Ort

initiAID e.V. wird durch ordentliche, studentische und Fördermitglieder getragen. Der Jahressbeitrag für Vereinsmitglieder, die berufstätig sind, liegt aktuell bei 40 Euro. „Spenden fließen zu 100 Prozent in unsere Projekte. Alle anderen Kosten decken wir durch die Beiträge und Veranstaltungen", so Julian Oser.

SOPHIA ZUNDEL
ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit an der Fakultät für Technik.

Jetzt spenden:

Spendenkonto InitiAID e.V.
IBAN: DE07 6665 0085 0008 8068 96
BIC: PZHSDE66XXX

Jetzt Mitglied werden / sich über Freiwilligenarbeit informieren:

info@initiaid.de
+49 160 90557229
www.initiaid.de